

## **Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber**

Im Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) sind zum 01.10.2026 zwei Stellen für den Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemals höherer technischer Dienst) als

### **Technischer Referendar / Technische Referendarin (m/w/d) Laufbahnzweig „Umwelttechnik“**

in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

### **Über uns**

Im Laufbahnzweig „Umwelttechnik“ der Umweltverwaltung des Landes Schleswig-Holstein widmen wir uns anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben in den Bereichen Immissionsschutz, Abfallwirtschaft und Chemikaliensicherheit. Unsere Arbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur integrierten Vermeidung und Verminderung schädlicher Umwelteinwirkungen, um ein hohes Schutzniveau für die Umwelt insgesamt zu erreichen.

Unsere Verantwortung umfasst insbesondere die Sicherstellung, dass bestehende technische Anlagen den geltenden Umweltschutzanforderungen entsprechen und neue Anlagen im Einklang mit diesen Rechtsgrundlagen geplant, errichtet und betrieben werden. Hierzu gehört auch die fachliche Überwachung industrieller Anlagen und Deponien vor Ort. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt zusätzlich in der Überwachung des Inverkehrbringens von Chemikalien und bestimmten Erzeugnissen, um die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und den Schutz von Mensch und Umwelt zu gewährleisten.

Durch unser Engagement stellen wir aktiv einen ordnungsgemäßen und medienübergreifenden Immissionsschutz sicher. Im Fokus steht dabei insbesondere der Schutz und die Vorsorge gegen Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen jedes Einzelnen und der Umwelt.

### **Ihre Aufgaben**

Das technische Referendariat ist ein Vorbereitungsdienst mit den inhaltlichen Schwerpunkten Immissionsschutz, Abfallwirtschaft und Wasserwirtschaft. Es endet mit einem erfolg-

reich abgelegten Staatsexamen, welches sie befähigt, vielfältige Verantwortlichkeiten und Aufgaben in zahlreichen Bereichen der Umweltverwaltung zu übernehmen. Üblicherweise erfolgt im Anschluss an das Referendariat eine vorrangige Verwendung in den Abteilungen des Technischen Umweltschutzes und des Immissionschutzes im Landesamt für Umwelt mit den Standorten Flintbek, Itzehoe, Flensburg und Lübeck oder im MEKUN selbst. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes bietet die ausgeschriebene Stelle die Möglichkeit zur Übernahme von Verantwortlichkeiten und Aufgaben in verschiedenen Bereichen der Umweltverwaltung. Hierzu zählt ausdrücklich auch die Möglichkeit zur Übernahme von Führungsverantwortung.

Der Vorbereitungsdienst erfolgt nach der Landesverordnung über die Laufbahn, Ausbildung und Prüfung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, in der Fachrichtung „Technische Dienste“ des Landes Schleswig-Holstein (LAPVO-tD-LG2/2) vom 06.09.2016 (Gesetz- und Verordnungsblatt SH 2016, S. 686 ff.).

Die ausgeschriebene Stelle ist besonders geeignet für Bewerberinnen und Bewerber, die nach ihrem erfolgreichen Studienabschluss den Einstieg ins Berufsleben planen.

Das technische Referendariat im Laufbahnzweig „Umwelttechnik“ zeichnet sich insbesondere durch folgende Merkmale aus

- Inhalte der Ausbildung und des Staatsexamens sind allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen, Führungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit, Kreislaufwirtschaft, Abfallbeseitigung und Bodenschutz, Immissionsschutz und Klimaschutz, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz sowie weitere angrenzende Themen des Umweltschutzes.
- Der praktische Teil der Ausbildung findet hauptsächlich im Landesamt für Umwelt am Standort Flintbek statt. Dort werden die erforderlichen rechtlichen und technischen Grundlagen anhand von konkreten Fällen zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeitenden praxisnah erarbeitet. Hinzu kommen eigenverantwortlich organisierte Hospitationen, z. B. bei anderen Landesinstitutionen, den Kreisen bzw. kreisfreien Städten, Unternehmen oder auch den Institutionen der EU.
- Die theoretischen Ausbildungsinhalte werden einerseits zusammen mit den Referendarinnen und Referendaren anderer Bundesländer in mehreren deutschlandweit stattfindenden, ein- bis zweiwöchigen Lehrgängen und Seminaren sowie andererseits in zwei jeweils sechs Monate andauernden Fernstudienkursen vermittelt.“

## **Das bringen Sie mit**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium vorzugsweise der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Biochemie, Chemie oder Chemietechnik, Elektrotechnik, Energietechnik, Geoökologie oder Hydrologie, Maschinenbau, Physik, Umwelttechnik,

Verfahrenstechnik, Wasserwirtschaft, Wasserbau oder vergleichbarer Fachrichtung, welches zur Aufgabenwahrnehmung befähigt.

*Hierbei ist zu beachten, dass vor Beginn des Referendariates alle Prüfungsleistungen erbracht und benotet sein müssen. Dies ist üblicherweise durch das Abschlusszeugnis des Masterstudiums, alternativ, z. B. für den Fall, dass die Zeugniserstellung andauert, zumindest mit einer finalen Leistungsübersicht aller Einzelnoten, inkl. die der Masterarbeit, sowie einer Bescheinigung des erfolgreichen Masterabschlusses nachzuweisen.*

- das Vorliegen der Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis gemäß § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)
- für die spätere Tätigkeit eine Fahrerlaubnis der Klasse B

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Bereitschaft zur Übernahme einer Führungsposition in der Umweltverwaltung Schleswig-Holsteins.
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und nehmen Bedürfnisse anderer wahr
- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- berufliche Erfahrungen in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb oder in den Bereichen Anlagentechnik, Arbeitssicherheit, Technischer Umweltschutz bzw. Messtechnik
- Selbstmanagement

## **Wir bieten Ihnen**

Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst erfolgt im Beamtenverhältnis aus Widerruf. Das Referendariat für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, des Laufbahnzweiges „Umwelttechnik“ dauert im Regelfall 24 Monate. Sie endet mit dem Ablegen der Großen Staatsprüfung, frühestens jedoch nach Ablauf der vorgeschriebenen Dauer des Vorbereitungsdienstes. Eine anschließende Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe ist nach Vorliegen der stellenplanmäßigen und persönlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich und wird angestrebt.

In der Zeit des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 3.031,98 € brutto (Stand: 04/2026). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Anwärtergrundbetrag, zurzeit 1783,52 € und einem monatlichen Anwärtersonderzuschlag, zurzeit

1248,46 €. Die Gewährung des Anwärtersonderzuschlages steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Finanzministerium. Abhängig vom Familienstand besteht ggf. auch ein Anspruch auf Zahlung eines Familienzuschlages.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobticket

## **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Eine Ausbildung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

## **Jetzt bewerben!**

Bewerben Sie sich gerne jetzt bis zum

**24. Mai 2026**

online auf [www.interamt.de](http://www.interamt.de). Mit der Suche über das Kennwort **V 148 – Technisches Referendariat** oder die **StellenID: 1441594** gelangen Sie zur Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Frau Annika Hünecke ([Annika.Huenecke@mekun.landsh.de](mailto:Annika.Huenecke@mekun.landsh.de) oder Tel. 0431/988-7240).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamtenrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Annika Hünecke ([Annika.Huenecke@mekun.landsh.de](mailto:Annika.Huenecke@mekun.landsh.de) oder Telefon 0431/988-7240), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Hans-Martin Berends ([Hans-Martin.Berends@mekun.landsh.de](mailto:Hans-Martin.Berends@mekun.landsh.de) oder Telefon 0431/988-7356).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).